

# Künstliche Intelligenz im Arbeitsalltag

## Regeln zum Einsatz von KI-Anwendungen bei der TMBW

Mit der Einführung von ChatGPT und anderen generativen KI-Systemen verändert sich der Arbeitsalltag in Unternehmen grundlegend. Die rasanten Fortschritte auf diesem Gebiet erleichtern interne Abläufe und Prozesse, stellen Organisationen aber auch vor neue Herausforderungen.

Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) sieht in den neuen KI-Anwendungen grundsätzlich mehr Chancen als Risiken und fördert ihre Nutzung innerhalb des Unternehmens. Je mehr Möglichkeiten und Anwendungen es gibt, umso mehr brauchen wir aber Regeln, wie wir damit umgehen. Für den internen Einsatz entsprechender KI-Anwendungen haben wir daher Richtlinien erarbeitet, die wir bei Bedarf kontinuierlich an aktuelle Entwicklungen anpassen.

### Wofür setzen wir KI ein?

Der Einsatz von Sprachmodellen wie **ChatGPT** ist bei der TMBW grundsätzlich erlaubt und erwünscht. Technische Hürden, die eine Nutzung von KI-Anwendungen verhindern (z. B. das Sperren von Seiten), kommen im Unternehmen nicht zum Einsatz. Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Anwendungen mit deutschem und EU-Recht vereinbar sind. Aktuell überprüfen deutsche Datenschutzbehörden eine Vereinbarkeit mit den Vorgaben der DSGVO.

Wir verstehen diese Sprachmodelle jedoch in erster Linie als Sparringspartner für die Recherche, für kreative Prozesse oder bei der Texterstellung. **Vollständig von KI-Systemen erstellte Texte kommen nicht zum Einsatz.** Vor allem bei veröffentlichten Texten (Broschüren, Imagetexte, Pressemitteilungen, Datenbank-Inhalte, Präsentationen usw.) setzen wir weiterhin auf von Menschen erstellte Inhalte. Auch bei diesen Texten ist der Einsatz von KI als unterstützendes Werkzeug erlaubt.

Für die Übersetzung von Texten ist der Einsatz von KI-Anwendungen (z. B. **DeepL**) ebenfalls zulässig. Bei veröffentlichten Texten setzen wir auch hier weiterhin auf menschliche Dienstleister, die auf die jeweilige Sprache und ihre Besonderheiten spezialisiert sind. Eine Ausnahme ist im Bereich Datenmanagement zu nennen: Aufgrund der Vielzahl an zu übersetzenden Informationen können diese Texte in mein.toubiz automatisch via DeepL übersetzt werden. Die Qualität der Übersetzung hat bisher durchweg überzeugt.

Bei der Korrektur von Texten haben sich KI-Anwendungen wie **DeepL Write** etabliert. Ihre Nutzung ist zulässig, sinnvoll und zu empfehlen. Bei veröffentlichten Texten ersetzen sie aber nicht das Vier-Augen-Prinzip. Auch hier gilt eine Ausnahme für Datenbank-Inhalte.

## Wo setzen wir KI nicht ein?

Der Tourismus lebt von authentischer Kommunikation in Wort und Bild. Für Texte gelten die oben beschriebenen Grundsätze. Bei der Bildsprache setzen wir weiterhin auf echte Fotos von Landschaften, Menschen oder Städten aus Baden-Württemberg. Bilder, die von generativen KI-Anwendungen wie **Midjourney** oder **Dall-E** erstellt wurden, kommen nur in Ausnahmefällen zum Einsatz, etwa zur Illustration des Themas Künstliche Intelligenz oder als Schmuckbilder und Grafiken.

## Warum brauchen wir einen kritischen Umgang mit Sprachmodellen?

Die Funktionsweise von Sprachmodellen wie ChatGPT oder Google Bard basiert hauptsächlich auf wahrscheinlichen Abfolgen von Buchstaben oder Wörtern. Daher kommt es beim aktuellen Entwicklungsstand immer wieder vor, dass die erzeugten Texte fehlerhafte oder sogar erfundene Inhalte (sogenannte Halluzinationen) aufweisen. Da diese falschen Inhalte in einer eleganten Sprache formuliert sind, fallen sie häufig erst auf den zweiten Blick auf. Umso wichtiger ist ein kritischer und reflektierter Umgang mit den erstellten Texten. Grundsätzlich sollten alle Inhalte anhand verlässlicher Quellen überprüft werden.

Außerdem sind von KI erzeugte Texte, wenn auch sprachlich einwandfrei, oftmals beliebig und austauschbar. Die tatsächlichen Besonderheiten und USPs einer Sehenswürdigkeit oder eines Ortes werden häufig nicht hervorgehoben. Damit entsprechen diese Texte oft nicht den hohen Anforderungen einer modernen Destinationsmanagementorganisation (DMO).

## Welche Datenschutz- und Rechtsfragen sind zu beachten?

Bei allen verwendeten KI-Systemen ist die Eingabe personenbezogener Daten sowie vertraulicher Informationen grundsätzlich untersagt.

Hintergrund: Viele KI-Anbieter speichern die eingegebenen Daten (Prompts) und nutzen diese zum Training der KI. Ein Missbrauch ist nicht auszuschließen.

Andererseits kann eine KI nur besser werden, je mehr Daten ihr zur Verfügung stehen. So wird zum Beispiel der Knowledge Graph der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) gezielt mit KI angereichert, damit Ergebnisse noch besser werden. Auch strukturierte Daten, wie wir sie über mein.toubiz erfassen, machen es einer KI einfacher, Daten und Zusammenhänge zu verstehen, Muster zu erkennen und sich weiterzuentwickeln.

Urheberrechtliche Fragen sind in der Rechtsprechung noch nicht abschließend geklärt. Auch aus diesem Grund setzen wir bei veröffentlichten Texten auf von Menschen erstellte Inhalte. Werden in Ausnahmefällen von KI erstellte Grafiken oder Bilder verwendet, so kennzeichnen wir diese entsprechend.

## Welche Fragen sind noch offen?

Bislang nutzen die Mitarbeitenden der TMBW frei verfügbare Tools und KI-Anwendungen. Derzeit wird geprüft, für welche Anwendungen eine kostenpflichtige Version sinnvoll ist und wie der Zugang für alle betroffenen Mitarbeitenden ermöglicht werden kann.

Künstliche Intelligenz betrifft bereits heute zahlreiche Anwendungsbereiche im Arbeitsalltag. In einem ersten Schritt konzentrieren wir uns auf den Einsatz von generativer KI in den Bereichen Text und Bild. In Zukunft müssen auch Regeln für den Einsatz von KI im technischen Bereich – etwa bei der Programmierung, bei Codes für die Website oder in mein.toubiz – diskutiert und festgelegt werden.

### **Welche KI-Tools empfiehlt die TMBW ihren Mitarbeitenden?**

Sparringspartner für Recherche, Inspiration und Texterstellung:

- ChatGPT  
<https://chat.openai.com/>
- Google Bard  
<https://bard.google.com>

Tool für Übersetzungen von Texten:

- DeepL Translator  
<https://www.deepl.com/translator>

Unterstützung beim Korrigieren und Optimieren von Texten:

- DeepL Write  
<https://www.deepl.com/write>
- Language Tool  
<https://languagetool.org/de>

Generative Bild-KI:

- Dall-E  
<https://openai.com/dall-e-2>
- Midjourney  
<https://www.midjourney.com>
- Adobe Express  
<https://www.adobe.com/de/express/>

Sonstige:

- Hilfsmittel zur Optimierung von Excel-Tabellen:  
<https://www.rows.com>
- Unterstützung bei der Erstellung von Präsentationen:  
<https://www.beautiful.ai/> (kostenpflichtig)
- Unterstützung bei der Definition von Keywords  
<https://keywordtool.io/>

### **Hinweis:**

Die technologische Entwicklung sowie die Rechtslage im Bereich der Künstlichen Intelligenz unterliegen derzeit einem rasanten Wandel. Die vorliegenden Regeln werden daher laufend aktualisiert und bei Bedarf angepasst. Empfehlenswerte Tools werden regelmäßig ergänzt.

Stand: August 2023